

## Sprechen wir darüber!

## » Mobilitätslücken im ländlichen Raum schließen – Wege zu kommunalen/ regionalen Lösungen «

Es gibt Mobilitätsbedarfe im ländlichen Raum, die durch den ÖPNV schon jetzt oder in naher Zukunft nicht mehr bedient werden können. Wie können Kommunen, Unternehmen und die Bürgerschaft vor Ort Lösungen für die (zusätzlichen) Bedarfe an Berufs-, Freizeit- und Versorgungsverkehren finden, um den Verbleib von Menschen – gerade der jüngeren Generation – in ländlichen Kommunen zu sichern, attraktiv für Neubürger und Touristen zu sein, den demografischen Wandel sinnvoll zu unterstützen und den Verbleib bzw. die Neuansiedlung von Industrie und Gewerbe zu fördern?

Sollen diese Mobilitätslücken mit neuen Lösungen geschlossen werden, dann stellen sich Fragen wie diese:

- Wie können wir bereits bestehende Mobilitätsangebote sichern und vor allem auch langfristig gestalten und bedarfsgerecht weiterentwickeln?
- Wie können wir gezielt und nachhaltig die innerörtlichen Verkehre bzw. Pendelverkehre zu Nachbargemeinden gestalten und mit den überörtlichen ÖPNV-Konzepten harmonisieren?
- Wie können die einzelnen Zielgruppen angesprochen werden und wie soll deren Einbeziehung in das Gesamtvorhaben erfolgen?
- Wie können neue Technologien, z.B. Elektromobilität, eingebunden werden und reicht dafür nicht schon die Errichtung von Ladestationen für E-Fahrzeuge aus?
- Welche weiteren infrastrukturellen Änderungen sind für die Umsetzung erforderlich und welche Akteure müssen in den Entwicklungsprozess eingebunden werden?
- Welche Fördermittel und Finanzierungskonzepte gibt es und wie kann ergänzend die Bürgerschaft in die Finanzierung eingebunden werden?



Konzeptpreis

### Moderierter Prozess zur Mobilitätslösung zum Festpreis

Unser Angebot ist kein weiteres Konzept, sondern der Auftakt zu einem nachhaltigen und stabilen Prozess, in dem die wesentlichen Akteure und Entscheidungsträger vor Ort eingebunden sind und gemeinsam die Mobilität im ländlichen Raum gestalten.

Der auf der Rückseite beschriebene Weg zum Masterplan Mobilität und zu ersten umsetzbaren Lösungen wird zu einem Festpreis von **7.500 EUR** (netto) angeboten.

### Ihre Ansprechpartner mit Expertise:

#### » Christian Klaiber « Initiative Zukunftsmobilität

Experte für Mobilität im ländlichen Raum. Der Pionier für Elektromobilität gründete 2010 die »Initiative Zukunftsmobilität« und gilt als einer der gefragtesten Berater bundesweit. Zu den Kunden zählen Kommunen, Stadtwerke, Unternehmen und Landesregierungen. Mit »e-go« hat die »Zukunftsmobilität« eine Lösung entwickelt, die Mobilitätslücken im ländlichen Raum wirtschaftlich und nachhaltig schließt ([www.e-go.land](http://www.e-go.land)).



## » Sebastian Dürr « neuland+

Gestaltet Prozesse im lokalen und regionalen Kontext und ist Experte für bürgerschaftlich getragene Finanzierungsinstrumente für neue Initiativen, betreute die Implementierung von Elektromobilität in einer Modellkommune des MLR Baden-Württemberg, hat langjährige Erfahrungen mit Nutzungskonzepten für regenerative Energien und Solartechnik ([www.neulandplus.de](http://www.neulandplus.de)).



### A. Der Weg zum Mobilitätsmasterplan

#### 1 Auftaktberatung mit Auftraggeber und Schlüsselakteuren

Erwartungs- und Zielklärungen der Akteure  
Identifizierung von Bedarfen und ersten Entwicklungszielen  
Festlegung der weiteren Vorgehensweise

#### 2 Workshop 1: »Lokale Bedarfe und Bewertung von Mobilitätslösungen« mit erweitertem Akteursbereich

Bedarfskonkretisierung aus Sicht der lokalen Akteure  
Vorstellung und Bewertung von Mobilitätslösungen für die Kommune  
Erarbeiten von Umsetzungsvorschlägen

#### 3 Diskussionsvorlage: Mobilitätsleitbild mit Entwicklungszielen und Umsetzungsmaßnahmen

Leitbild nachhaltige Mobilität mit Entwicklungszielen  
Ausformulierung der in Erwägung gezogenen Lösungen  
Entwurf des Masterplans

#### 4 Workshop 2: Individueller Masterplan für die Weiterführung des Mobilitätsprozesses in Ihrer Kommune

Überarbeitung des Masterplans und Empfehlungen für Umsetzungsmaßnahmen  
Identifizierung von Finanzierungs- und Betreiberlösungen  
Prozessweiterführung und -verstetigung

#### 5 Abschlussberatung mit Auftraggeber

### B. Die Umsetzungsbegleitung

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität in Ihrer Kommune / Ihrem kommunalen Verbund unterstützen wir Sie gerne durch die weitere Begleitung in Ihrem Mobilitätsprozess. Wir stellen Ihnen unser Experten- und Prozesswissen zur Verfügung. Dazu

- aktivieren wir erforderliche Partner vor Ort und in unserem großen Netzwerk
- erstellen wir Förderanträge bzw. Finanzierungskonzepte, ggf. auch mit Bürgergeld
- unterstützen wir bei der Installation der Mobilitätsangebote

Weitere Info

#### Sie möchten mehr über den integrierten Mobilitätsprozess erfahren?

Herr Sebastian Dürr steht Ihnen gerne telefonisch oder im Rahmen eines Termins vor Ort zu Verfügung.

#### Sebastian Dürr

Tel.: 0178 558 69 69, E-Mail: [duerr@neulandplus.de](mailto:duerr@neulandplus.de)

neuland+ Tourismus-, Standort-, Regionalentwicklung GmbH & Co KG  
Esbach 6, 88326 Aulendorf

[www.neulandplus.de](http://www.neulandplus.de)